

Change of Heart

Von wilden Affen und Früchten

Von Maki

Kapitel 7: VI

yoa..
geht dann mal weiter
^_^;;

by the way

das hier ist das letzte, reguläre chap ;>
aber mein kumpel will noch ein epi machen..
xD
ma gucken..

~~~~~

#### chapter VI

Stunden waren vergangen.

Es hatte angefangen zu regnen, und Zoro schaute mit einem trägen Blick aus der Höhle hinaus.

Er seufzte, und sein Blick glitt zu seinem immer noch schlafendem Captain rüber.

Im Gegensatz zu vorher hatte Luffys Haarfarbe wieder ihr normales, helles Braun angenommen, und auch sein restlicher Körper schien den Vorfall gut "verdaut" zu haben.

Jedenfalls war der Schlaf seines Freundes ruhiger und friedlicher geworden.

"Ich wußte er schafft das." Zoro lächelte erleichtert bei dem Gedanken, und streckte langsam, fast schon zögernd seine Hand aus.

Vorsichtig, um ihn ja nicht zu wecken, fuhr Zoro mit den Fingerspitzen über Luffys Wange.

Diese glatte, weiche Haut..

Sie fühlte sie sich so unberührt und unschuldig an.

Als hätte sie noch keinen Fremden an sich heran gelassen.

Zaghaft ließ er seine Finger weiter hoch gleiten, bis er die schwarzen Spitzen der zersausten, schwarze Mähne erreichte.

Wie oft schon war ihm dieser Wunsch in den Sinn gekommen, dieser kindlich aussehende Haargestrüpp zu berühren.

"Luffy..." Zoro merkte, wie die Röte ihm ins Gesicht stieg, in mit einem Mal realisierte er, war er gerade im Begriff war zu tun.

Schnell zog er seine Hand zurück.

"Was ist nur los mit mir..." murmelte der Grünhaarige, und wieder zog er sich zurück in seine schweigende Einsamkeit. Er lehnte sich gegen die Höhlenwand und kämpfte mit dem Verlangen, seine Augen auf seinen schlafenden, nichtsahnenden Kameraden zu richten.

Warum zum Teufel musste er auch hier alleine im Luffy stranden?

Wieso hätte es nicht einen Anderen aus der Bande treffen können?

Der Schwerkämpfer fasste sie seufzend an die Stirn.

Um nicht den innerlichen Konflikt zu verlieren, schloß er schnell seine Augen.

So konnte er Luffy wenigsten nicht mehr anstarren, als wäre er Mihawk Falkenauge persönlich.

Immerhin hatte er es so lange geschafft, Gefühle solcher Art zu ungedrücken. Vor allem bei Menschen, die ihm eh schon wichtig genug waren, als dass er sich auch noch in sie hätte vergucken können.

"Zoro?"

Luffys heißere Stimme ließ den Angesprochenen aufschrecken.

Binner wenigen Sekunden hatte Zoro sein übliches Pokerface wieder aufgesetzt und er drehte sich zu dem Jüngeren um.

" Hm?" war das einzige, was Zoro jetzt herausbrachte, ohne anzufangen Sprachprobleme zu kriegen.

Der Anblick des immer noch leicht fiebrigen Luffys mit aufgeknöpftem Hemd war einfach zu nervenbetäubend.

"Reiß dich zusammen Zoro!" mahnte der Vize sich selbst in Gedanken.

" Mir ist kalt." Kam es knapp von Luffy, und mit einem schwächelnden Hundeblick blickte der Schwarzhaarige zu seinem Freund hoch. Sein wehleidiger und vor allem flehender Blick ließen Zoro leicht erahnen, worauf Luffy hinaus wollte, und er musste schlucken." Ach..wirklich?" Der Grünhaarige war selbst ersaunt, wie gelassen er diesen Satz noch heraus brachte, und um seine Coolness noch zu unterstreichen, zog er stirnrundend eine Augenbraue in die Höhe. " So kalt ist es doch gar nicht.." fügte er hinzu, und war stolz auf sich, diese 'verlockende' Situation überwunden zu haben.

Luffy zog eine Schnute um im nächsten Moment verfluchte Zoro sich selbst, dass er den Jungen abgewiesen hatte.

"Mir ist aber kalt." entgegnete der Captain trotzig und trotz seiner immer noch währenden Schwäche blieb er hartnäckig. Wenn ihm kalt war, war ihm nun mal kalt.

Ohne darauf zu warten, dass Zoro etwas hätte erwidern könnte, hatte Luffy sich halb aufgerichtet, und seinen älteren Freund mit seinen elastischen Armen zu sich gezogen. Von Usopp hatte er nämlich einmal gehört, dass einem wärmer wird, wenn man sich gegenseitig wärmt.

Also musste er sich halt eng an Zoro klammern. Immerhin wollte er ja nicht erfrieren.

Luffy ahnte nicht, dass er mit seinem naiv-praktischen Denken in Zoro ein Sturm der Gefühle auslöste, und dem Schwertkämpfer ziemlich heiß wurde in Luffys Klammergriff.

" Luffy...ich..ich weiß nicht ob das so eine gute Idee ist..." keuchte Zoro, sich stark beherrschend, nicht seinem inneren Drang zu folgen, der immer stärker wurde, je mehr Luffy seinen kleinen, schmalen Körper an die gebräunte Haut des Grünhaarigen presste.

Der Angesprochene verzog das Gesicht. " So wird mir aber eben warm. Wir bleiben jetzt so liegen. Das ist ein Befehl."

Zoro verfluchte seine damals versprochene Treue an Luffy und all seine kommenden Befehle als Captain der Piratencrew. Aber wie sehr er sich auch darüber ärgerte, war es nicht seine Art, solche tiefgründigen Versprechen zu brechen. Also musste es wohl den Rest der Nacht mit Luffy an seinem Oberkörper verbringen.

" Gute Nacht, Zoro." hörte er seinen jungen Freund noch murmeln, bevor wenige Minuten danach ein gleichmäßiges, leises Schnarchen aus dessen Richtung kam.

Naja..

Wenigstens konnte jetzt einer von den Beiden schlafen..

Selbst wenn er es wollte, hätte Zoro jetzt kein Auge zu tun können.

Viel zu sehr hämmert sein Herz gegen sein Brustkorb.

Alleine der Gedanke, Luffy so nah zu sein, machte ihn verrückt.

Aber da es ja Tatsache war, dass Luffys schmales Gesicht nur wenige Zentimeter von dem seinen entfernt war, und auf seiner breiten Schulter lag, brachte ihn um den letzten Rest seines verdorbenen Verstandes.

Er wußte genau- wenn Luffy einmal eingeschlafen war, konnte ihn nur Sanji wieder wecken, indem er einmal laut das Wort "Essen" rief.

Es gab auch Situationen, wo er von selbst aufwachte, wenn er Hunger hatte.

Im Zusammenhang mit diesem Wissen, schlich sich in Zoros Kopf ein Gedanke, vom dem er bisher noch nicht einmal zu träumen gewagt hatte.

Fast schon mit einem Hauch von Angst in den Augen linste Zoro zu dem Gesicht auf seiner Schulter.

Ja..

Da schlief er nun...

Die personifizierte Form seines Verlangens..

Nichtsahnend von den Gefühlen, die Zoro hegte..

Für ihn war dieser Vorfall nichts besonderes.  
Der Gummijunge wußte, dass seine Mannschaft sie finden und retten würde.  
Dessen war auch Zoro sich sicher.  
Luffy würde einfach so sein wie immer.  
Verfressen, naiv, viel zu freundlich und eben einfach er selbst.

Aber Zoro sah das ganze ein bisschen anders.

Der Schwertkämpfer hatten sich bewußt gemacht, dass er seit langem mit seinem Freund mal wieder ganz alleine war.  
Keine nervige Crew, kein großmäuliger irrer Piratencaptain, der mit seiner Mannschaft die Strohhutpiraten umlegen wollte, keine erbärmliche Marine, die sie jagte...

Es war wie damals.  
Als ihre Reise begonnen hatte.  
Doch da hatte er in Luffy nur ein Mittel zum Zweck gesehen, Falkenauge zu finden und seinen Traum zu verwirklichen.

Da waren die Zwei auch ganz allein in so einer kleinen Nusschale über das Meer gesegelt.

Zoro seufzte.  
Das Jammern half nichts.  
Er musste in dieser Position verharren ,bis Luffy wieder aufwachte.

Immer noch ruhte sein unsicherer Blick auf seinem Captain.  
Luffys zarte Gesichtszüge schienen noch weicher als sonst zu sein.  
Seine Lippen bewegten sich, bei jedem Atemzug den er tat, etwas, und das Bedürfniss, diese wohlgeformten Lippen wenigstens nur einmal zu schmecken, stieg ins Unermessliche.

" Reiß dich zusammen Zoro.." knurrte Zoro leise in sich hinein, kniff die Augen zusammen, und versuchte mit aller gedanklicher Kraft, die er noch besaß, diesen lazsiven Wunsch auf immer aus seinem Kopf zu verbannen.  
Aber er selbst wußte, dass es zum Vergessen und Verdrängen bereits zu spät war, und er nun mit dem Verlangen nach seinem besten Freund leben musste.

Obwohl aufgeben nicht seine Art war, gab sich Zoro geschlagen, und öffnete langsam die Augen wieder.  
Wieder blickte er in diesea zarte, kindliche Gesicht. Er sah noch so jung und unberührt aus, dass Zoro fast schon Angst hatte, ihn noch einmal zu berühren. Aber seine Hand wanderte wie von selbst erneut zu Luffys erröteter Wange und zaghaft berührten seine Fingerspitzen die Haut der schlafenden Jungen.

Nur ein einziges Mal...  
Er würde es sicher nicht bemerken..

Zoro schluckte, angesichts der Gedanken, die ihm gerade durch den Kopf schossen.

Jetzt, wo Luffy schlafend, fast in seinen Armen liegend, vor ihm war, hätte er die Chance, auf die er insgeheim schon seit Ewigkeiten wartete.

Es würde nur ein paar Sekunden dauern, und er wäre der Erfüllung seiner perversen Träume so nah, wie er es sicher nie wieder sein würde.

Mit gequälter Langsamkeit beugte sich der Grünhaarige ein Stück zu seinem Freund runter.

Für Zoro waren diese Sekunden wie Stunden, die er brauchte, um sein Gesicht direkt über das von Luffy zu positionieren, und nun, wo seine Lippen nur wenige Zentimeter von denen seines Captains entfernt waren, stieg ihm erneut die Röte ins Gesicht.

Ihm wurde heiß, viel heißer, als er es je hätte ertragen können, wenn er seinem geliebten Luffy nicht so verdammt nah gewesen wäre.

Zoro musste sich nur noch ein einziges Mal kurz vorbeugen..nur ein paar Millimeter weiter..und er könnte endlich diese zarten, schmalen Lippen schmecken, auf denen sonst immer das so strahlende, typische Lächeln des naiven Gummijungen lag.

Der Schwertkämpfer schluckte nochmal und schloß seine Augen...

" Luffy..."

Seufzend, und voller Resignation ließ Zoro den ruhigen Körper in seinen Armen sinken, und er richtete seinen Oberkörper wieder auf.

Er konnte es nicht tun.

Es wäre nicht das gleiche, was er sich in seinen lasziven Tagträumen immer vorgestellt hatte.

Niemals konnte er Luffys momentane Hilflosigkeit zu seinen Gunsten ausnutzen.

Das wäre nahezu Verrat..

Außerdem brachte es Zoro nicht über das Herz, den schlafenden Jungen so seinen "Unschuld" zu nehmen.

Lieber würde er weiter insgeheim nach ihm schmachten, als ihn vielleicht letztensendes nur zu verletzen.

Mit diesem Entschluss befreite sich Zoro vorsichtig aus Luffys Griff, legte sich behutsam auf dem Boden ab, und hockte sich dann neben ihn.

" Hoffentlich kommen die Anderen bald.." murmelte er leise, da sich Zoro nicht sicher war, ob er nochmal auf seinen gesunden Verstand hören, und widerstehen würde...

Die Sonne ging in einem gemächlichen Tempo auf, und mit ihrer Wärme wiegte sich nun auch Zoro in einen leichten Schlaf, und ließ hinter dem Schiff, was gerade an der kleinen Insel anlegte, einen langen Schatten erscheinen.

Ein Wind wehte, und ließ den Jolly Roger mit dem Strohhut an dem Mast des Schiffes, fröhlich und unbekümmert im Wind flattern...

-fin-

---

für alle, die es nicht ganz registriert haben..

xD

die crew von luffy hat grad an dieser insel angelegt, und somit werden dann halt luffy und zoro gerettet..

das nur so nebenbei, falls jemand das aus dem endpart nicht heraus leiten konnte